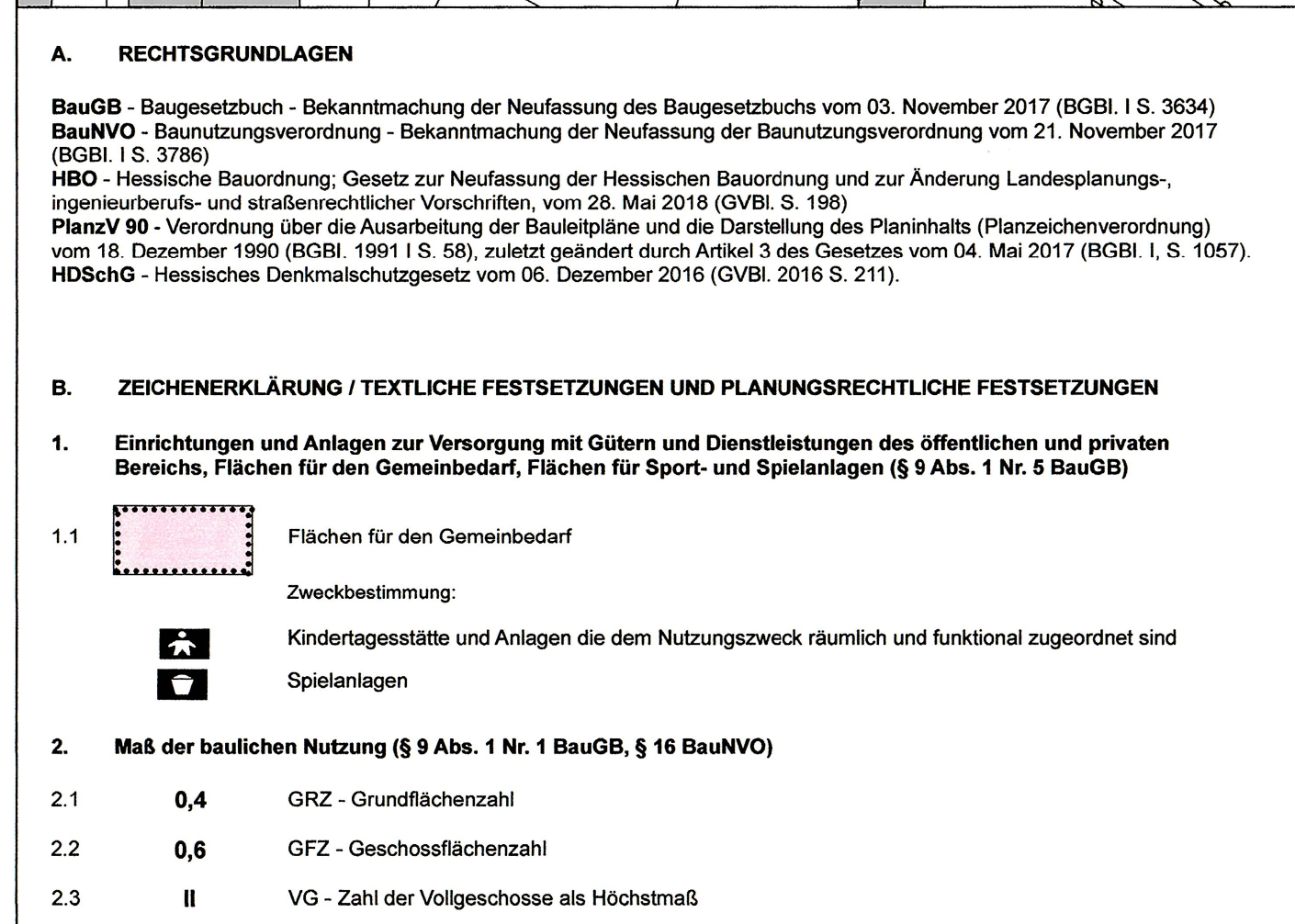




3. **Sonstige Planzeichnungen sowie Kennzeichnungen, Bestandsdarstellung und nachrichtliche Übernahmen**

|                                                                                     |                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 "Duracker" |
|  | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsbebauungsplanes Nr. 14 "Duracker"        |
| z. B. <i>Fl. 2</i>                                                                  | Flurnummer                                                                                    |
|  | Flurstücknummer / -grenze und Grenzsteine                                                     |
|  | Flurgrenze                                                                                    |
|  | Gebäudebestand                                                                                |

C. **BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN - GESTALTUNGSSATZUNG (Satzung gemäß § 91 Abs. 1 und 3 HBO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB)**

1.1 **Dachneigung**

Die im Ursprungsbebauungsplan Nr. 14 "Duracker" festgesetzte Regelung zur Dachform sowie zur Dachneigung wird ersatzlos gestrichen.

1.2 **Dacheindeckung**

Die im Ursprungsbebauungsplan Nr. 14 "Duracker" festgesetzte Regelung zur Dacheindeckung wird ersatzlos gestrichen.

D. **HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 Abs. 6 BauGB)**

1. **Denkmalschutz und Bodenfunde**

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler wie Mauern, Steinsetzungen, Bodenverfärbungen oder andere Funde, wie z. B. Scherben, Steingeräte oder Skelettreste entdeckt werden, so sind diese nach § 21 HDschG unverzüglich dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Abt. Archäologische Denkmalpflege) oder der Stadt Fulda - Abt. Bodendenkmalpflege anzuzeigen.

2. **Artenschutzrechtliche Hinweise**

Auf die einschlägigen Vorschriften des besonderen Artenschutzes des § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) wird hingewiesen. Zur Vermeidung der Zerstörung oder Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders und streng geschützter Arten (vgl. § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG) sind insbesondere,

  - a) Baumaßnahmen, die zu einer Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten geschützter Vogelarten führen können, außerhalb der Brutzeit durchzuführen,
  - b) Gehölzrückschnitte und -rodungen im Oktober außerhalb der Brut- und Setzzeit (01.03 bis 30.09.) durchzuführen,
  - c) die Laubbäume vor evtl. erforderlicher Entfernung durch eine qualifizierte Person auf das Vorhandensein von nistenden Vögeln oder Spuren von Fledermäusen zu prüfen (ökologische Baubegleitung).

Werden Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG berührt, ist eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG bzw. Befreiung nach § 67 BNatSchG bei der Unteren Naturschutzbehörde zu beantragen.

E. **AUFSTELLUNGS- UND BESCHLUSSVERMERKE**

1. **Aufstellungsbeschluss**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Hofbieber am 19.09.2019 beschlossen. Der Beschluss wurde am 25.10.2019 ortsüblich bekannt gemacht.

2. **Beteiligung der Öffentlichkeit**

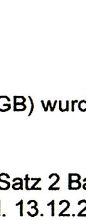
Der Termin der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB) wurde am 25.10.2019 ortsüblich bekannt gemacht und vom 04.11.2019 bis einschl. 13.11.2019 durchgeführt.

Weiterhin wird bestätigt, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2, Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen, in der Zeit vom 04.11.2019 bis einschl. 13.12.2019 auf der Internetseite der Gemeinde Hofbieber zugänglich gemacht wurden.

Hofbieber, **09. März 2020**



(Siegel)

  
 .....  
 M. Röder (Bürgermeister)

3. **Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB) erfolgte mit dem Schreiben vom 30.10.2019.

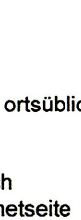
4. **Satzungsbeschluss**

Der Bebauungsplan wurde am 20.02.2020 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB von der Gemeindevertretung der Gemeinde Hofbieber auf Satzungsbeschluss.

Hofbieber, **09. März 2020**



(Siegel)

  
 .....  
 M. Röder (Bürgermeister)

5. **Inkrafttreten des Bebauungsplanes**

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan wurde am 13.03.2020 ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt wird der Bebauungsplan zu jedermann Einsicht in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bauamt bereitgehalten und über seinen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hofbieber, **13. März 2020**

(Siegel) 

  
.....  
M. Röder (Bürgermeister)

6. **Bestätigung des Inhalts des Satzung**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Hofbieber, **13. März 2020**

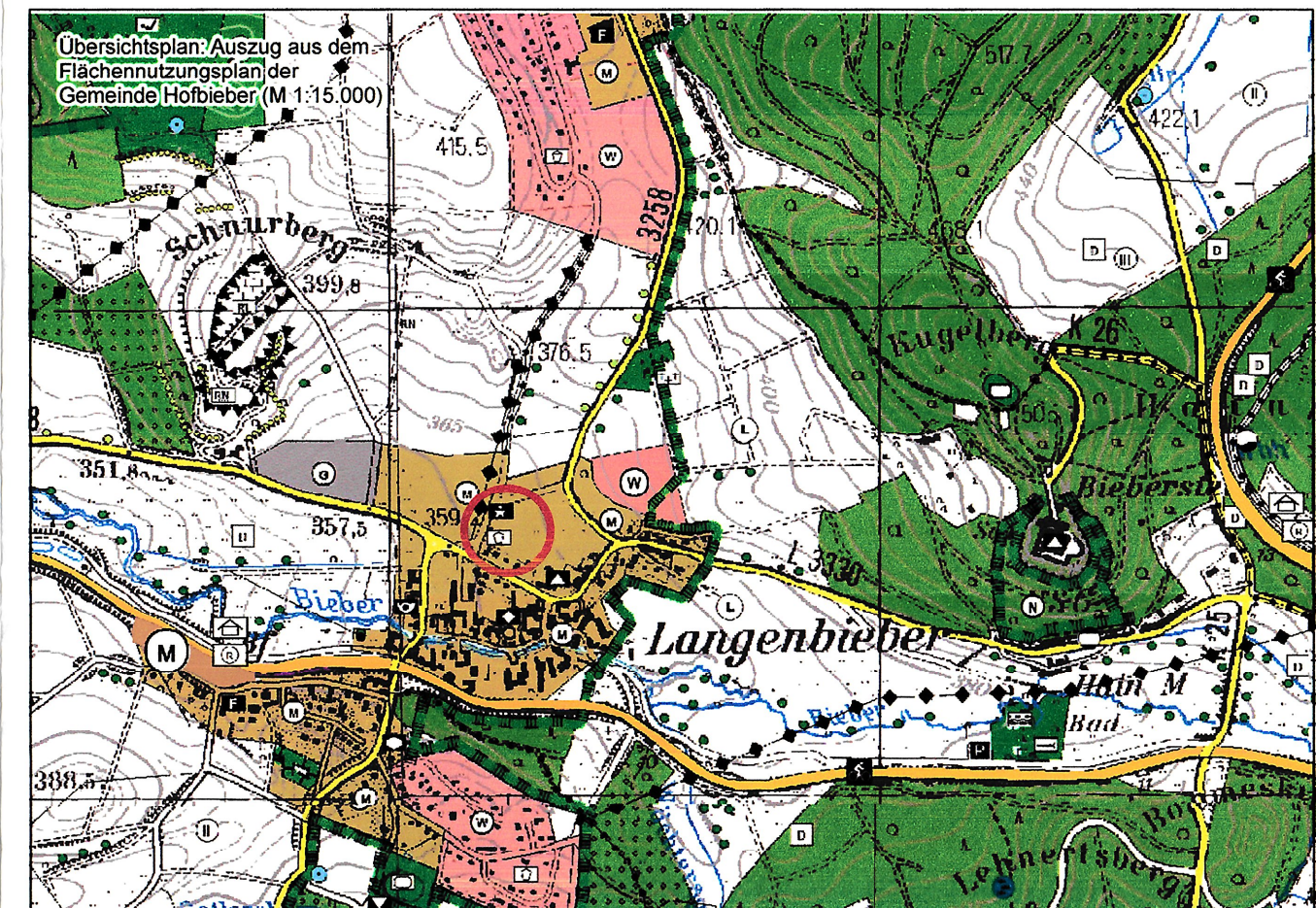
(Siegel) 

  
.....  
M. Röder (Bürgermeister)

## 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 14 "DURACKER"

**ORTSTEIL LANGENBIEBER - GEMEINDE HOFBIEBER**

- Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB -

**GEMEINDE HOFBIEBER**

**SCHULWEG 5**  
**36145 HOFBIEBER**

Tel.: 06657 987-0  
Fax: 06657 987-39  
www.hofbieber.de  
E-Mail: info@hofbieber.de



|          |                |            |             |             |
|----------|----------------|------------|-------------|-------------|
| Maßstab: | Planungsstand: | Datum:     | Gezeichnet: | Bearbeitet: |
| 1:1.000  | Satzung        | 20.02.2020 | Hofmann     | Hofmann     |

**PLANUNGSBÜRO HOFMANN**

Am Hirtenweg 4  
35410 Hungen  
Tel.: 06043 - 9840180  
Fax: 06043 - 9840181  
E-Mail: [R.Hofmann@Hofmann-Plan.de](mailto:R.Hofmann@Hofmann-Plan.de)

